

Posch: FPÖ bedient sich schamlos an Steuerzahlern

Utl.: Sogeannter "Leistungsausgleich" ist Augenauswischerei=

Niederösterreich (OTS-SPI) "Wie gewunden auch immer die FPÖ die sogenannte Lösung ihrer Finanzkrise darstellt, Tatsache bleibt, daß letztlich doch der Steuerzahler für die Millionenschulden der Freiheitlichen blechen muß. Der sogenannte "Leistungsausgleich" zwischen der FP-NÖ und der Bundes-FPÖ ist nichts anderes als Augenauswischerei", sagte SPÖ-Landesgeschäftsführer Oswald Posch zu der heutigen Meldung im ORF-Morgenjournal, daß die Bundes-FPÖ der FPÖ-NÖ das Geld zur Schuldentilgung vorstrecken werde, um dann über einen "Leistungsausgleich" dieses Geld wiederzubekommen.

"Wenn die FPÖ-NÖ das vorgestreckte Geld der Bundes-FPÖ über einen sogenannten "Leistungsausgleich" zurückzahlen muß, dann wird doch wieder nur das Geld aus der niederösterreichischen Parteienförderung zur Bereinigung dieses FP-Skandals verwendet. Die Freiheitlichen können es drehen und wenden, wie sie wollen: Letztlich blecht der Steuerzahler für den Millionenskandal der FPÖ", schloß er.
(schluss)

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0064 1998-09-18/09:47

180947 Sep 98

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980918_OTS0064